



### Bridge-Grundkurs erfolgreich absolviert

Vor einigen Wochen meldeten sich 20 Interessenten für den neuen Anfängerkurs des Bridge Clubs Hanau an. Vorausgegangen war eine umfangreiche Werbekampagne, die ausführliche Berichte über das Bridge-Spiel in der lokalen Presse, die Verteilung von Flyern und Postern sowie einen Tag der offenen Tür beinhaltet hatte. Der Kurs wurde von Marianne Ritter und Lida Dedina, zwei sehr kompetenten Bridge-Lehrerinnen,

geleitet. An jedem Bridgetisch saß neben den vier Lernenden immer ein erfahrener Spieler, der direkte Unterstützung anbieten konnte. Der erste Teil des Anfängerkurses endete kürzlich erfolgreich mit einem Mini-Bridge-Turnier. Im neuen Jahr wird der Anfängerkurs mit dem Reizkurs A fortgesetzt. Dank der hervorragenden Betreuung ist es keine Überraschung, dass fast alle Teilnehmer weitermachen.

UPN/FOTO: PM

## 1. SKC beweist Kampfgeist

Nidderau – Mit Kampfgeist und etwas Glück ist den Nidderauer Sportkeglern des 1. SKC in der Gruppenliga 2 ein knapper Sieg gegen den SC Neun Holz Offenbach 1 gelungen. Die Tristesse der vergangenen Wochen, die die Nidderauer Kegler lähmte, scheint geknackt. Mit einer starken Willensleistung konnte eine drohende Niederlage noch in einen 5:3-Sieg mit 3073:2998 Holz abgewendet werden. Nidderaus Startspieler Jürgen Möller

kam nicht zurecht und wurde durch Sven Fischer ersetzt. Dies sorgte zwar für zwei Spielpunkte (SP), doch der beehrte Mannschaftspunkt (MP) ging an SC Neun Holz Offenbach 1. Der weitere Startspieler Tim Schulze konnte mit einer guten Leistung die Hoffnung auf einen Sieg am Leben erhalten (522, 3 SP, 1 MP).

Die Mittelpaarung bildete an diesem Spieltag das Rückgrat der Mannschaft. Jens Kittel (548, 3, 1) und Bernd Möl-

ler (514, 4, 1) holten jeweils den Mannschaftspunkt. Dass Kittel das beste Ergebnis der Heimmannschaft spielte, sei auch erwähnt.

Um noch die vielen Holz zum Sieg zu holen, mussten sich Hans Weber und Max Unthan stark strecken, was zu Beginn ihres Durchgangs nicht so aussah, als ob sie das schaffen würden. Doch am Ende zeigten sie ihr Können und mit 511 sowie 501 Holz reichte es zum knappen Sieg.

UPN

## Nachwuchsarbeit wird beim SVG Steinheim großgeschrieben

Steinheim – Das Jahr 2023 ist für die Tennisabteilung des SVG Steinheim durch einige Veränderungen geprägt gewesen – vor allem viele positive Veränderungen. Nachdem man 2021 die Kooperation mit dem Team Dunlop unter Leitung des Cheftrainers Dario Bitorajac eingegangen war und die drei Hallenplätze erneuerte, intensivierte man die Partnerschaft in diesem Jahr noch einmal.

Seit Mai übernimmt Romy Bitorajac neben ihren Aufgaben in der Leistungsschmiede des Team Dunlops auch die Aufgabe, den Breitensport im Kinder- und Jugendbereich beim SVG Steinheim voranzubringen. Für die Kinder und Jugendlichen bietet das Training des Teams eine großartige Möglichkeit, Tennis für sich zu entdecken und die eigenen Fähigkeiten zu verbessern. So hat sich bei

den jüngsten Spielern im Verein viel getan.

Nachdem 2023 keine Jugendmannschaft aktiv in der Medenrunde gespielt hat, werden im kommenden Sommer wieder drei Teams an den Start gehen und erste Erfahrungen im Wettspielsystem sammeln. „Weiter ist es für den Verein und deren Mitglieder auch immer wieder großartig, die jungen Spieler der Jugendakademie des Teams Dunlops in ihrer Entwicklung verfolgen zu können. Leistung- und Breitensport auf der Anlage vereinen zu können ist eine Bereicherung für alle Beteiligten“, so der SVG in seiner Mitteilung.

Auch im Bereich der Erwachsenen gab es einen positiven Trend. Insgesamt freut sich der Verein, im kommenden Jahr wieder sieben Mannschaften stellen zu können

und hofft, dies in den Folgejahren weiter auszubauen. Die Anlage am Pfaffenbrunn bietet dazu beste Möglichkeiten mit acht Outdoor- und drei Indoor-Plätzen mit neuem, modernem Belag. Auch gibt es erste Pläne, das Hallendach zu sanieren und mit einem Partner die Dachfläche mit Solaranlagen zu bestücken.

Nicht nur Vereinsmitglieder fanden in diesem Jahr zahlreiche den Weg auf die Anlage. Neben den Trainings der Erwachsenenteams bietet Trainer Eugen Azov sehr erfolgreich monatlich Leistungsklassen-Turniere für Erwachsene und Jugendliche an.

Ein Highlight war hier unter anderem ein DTB-Turnier im Spätsommer, bei dem viele starke Spieler überregional den Weg nach Steinheim fanden.

UPN

# Eine unvergessliche Woche

## Otto-Hahn-Schüler auf Austauschfahrt in Spanien

Hanau – In der vergangenen Woche erlebten 13 Schülerinnen und Schüler der 10. und 11. Klasse der Otto-Hahn-Schule in Hanau eine aufregende Austauschfahrt in der sonnedurchfluteten Region Murcia in Spanien. Die Jugendlichen tauchten nicht nur in die spanische Kultur ein, sondern knüpften auch enge Freundschaften, erlebten die herzliche Gastfreundschaft der spanischen Gastfamilien und sammelten unvergessliche Erfahrungen auf den zahlreichen kulturellen Ausflügen.

Die Höhepunkte der Reise waren vielfältig und boten den jungen Menschen einen Einblick in die reiche Geschichte voll römischer und maurischer Einflüsse und das pulsierende Leben der Region. Ein Ausflug nach Granada führte die Gruppe durch die beeindruckende Alhambra, wo sie mithilfe eines Audioguides die prachtvollen Gärten und historischen Gemäuer der maurischen Festungsanlage kennenlernten.

In Murcia selbst erkundeten alle den historischen Stadtkern bei einer spannenden Stadtrallye. Die malerischen Gassen und historischen Plätze offenbarten dabei die faszinierende Vergangenheit der Stadt. Eine spannende Bootsfahrt auf dem Río Segura ermöglichte der Gruppe zudem, die Stadt aus einer neuen Perspektive zu erleben. Ein weiteres Highlight war der Besuch der



Die Schüler sammelten wertvolle Erfahrungen und Erinnerungen auf ihrer Austauschfahrt nach Murcia.

FOTO: PM

Markthalle Verónicas, wo die Schüler lokale Köstlichkeiten probierten und einen Einblick in die kulinarische Vielfalt der Region erhielten. Der Ausflug nach Cartagena bot nicht nur einen Besuch des Teatro Romano, sondern auch eine Hafenrundfahrt, bei der die Gruppe die maritime Atmosphäre der Stadt genießen konnten.

Der Besuch der zeitgenössischen Kunstausstellung „Mutantes“ in einem ehemaligen franquistischen Gefängnis wurde mit dem Workshop „Töpferei mit dem Schlamm aus dem Río Segura“ abge-

schlossen. Neben den kulturellen Entdeckungen spielte auch die spanische Küche eine zentrale Rolle. Gemeinsam genossen alle lokale Spezialitäten wie Marineras und Marineros, Zarangollo sowie das köstliche Pastel de carne. Die zahlreichen Tapas, die während der Woche serviert wurden, ließen keine kulinarischen Wünsche offen.

Das Wetter trug zusätzlich zur positiven Stimmung bei. Strahlender Sonnenschein und ein blauer Himmel begleiteten die Gruppe während ihres Aufenthalts in Murcia. Die angenehmen

Temperaturen zwischen 20 und 25 Grad Celsius trugen dazu bei, dass die Schüler ihre Aktivitäten im Freien in vollen Zügen genießen konnten und kein Heimweh zum grauen Wetter in Hanau aufkam.

Der Schulaustausch nach Murcia wird zweifellos als unvergessliches Erlebnis im Gedächtnis der Otto-Hahn-Schüler bleiben. Die gewonnenen Eindrücke und die interkulturellen Erfahrungen werden nicht nur ihre Sprachkenntnisse, sondern auch ihre persönliche Entwicklung nachhaltig prägen.

gel



### Bürgermeister gratuliert Karate-Kids zur bestandenen Gürtelprüfung

Die Kinder des Vereins Karate Großauheim haben bei den jüngsten Gürtelprüfungen des Jahres noch mal alles gegeben. Sie mussten vor den Augen von Dojoleiter und Prüfer Norbert Sonnek in den Disziplinen Technik (Abwehr

und Angriff), Partnerkampf und Kata das im Training Erlernte vorführen. Neben den Familienmitgliedern im Publikum war auch Hanau's Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri anwesend und überreichte den erfolgreichen Prüflin-

gen im Anschluss die Urkunden. Für einige der kleinen Karatekas war es der erste Schritt auf dem Weg des Shotokan Karate.

UPN/FOTO: PM

» www.karate-grossauheim.de

## 50. Museumsfahrt unternommen

### Hanauer Senioren besuchen Kunstausstellung in Wiesbaden

Hanau – Die vom Seniorenbüro im Rahmen seines Tourenprogramms „Mit uns gut auf Achse“ seit 2014 angebotenen Museumsbesuche feierten diesen Tage mit der 50. Museumsfahrt ein kleines Jubiläum.

Die ehrenamtlich Engagierten Jürgen und Lilli Christmann, die diese Tagestouren für kulturell Interessierte seinerzeit anregten, organisierten bis jetzt sämtliche Besuche in 20 verschiedenen Museen zwischen Mainz sowie Schweinfurt und begleiteten diese.

1155 Teilnehmende, pro Tour also rund 25 Senioren, waren begeistert von den Ausstellungen, ihren aus aller Welt zusammengetragenen Kunstschätzen und den Erläuterungen, die ihnen Kunstexperten bei den Führungen vermittelten. Fünf Damen nahmen bereits mehr

als 20-mal, zwei sogar mehr als 30-mal an den Ausflügen teil. Große Freude bestand bei den Eifrigsten von ihnen, als sie für ihre regelmäßige Teilnahme einen Gutschein

überreicht bekamen. Dieses Mal ging es mit der Bahn ins Museum Wiesbaden zur Führung durch die Ausstellung „Gemischtes Doppel – Die Molls und die Purrmanns“.

Zwei Künstlerpaare der Moderne“. Sie sind an mehreren entscheidenden Momenten Bestandteil der europäischen Kunstgeschichte der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts gewesen.

Kurz nach 1900 waren die Ehepaare in Berlin Teil der Bewegung, als der deutsche Impressionismus nach und nach an Expressivität zunahm, und gründeten gemeinsam 1908 in Paris die hoch frequentierte Académie Matisse, eine regelrechte Kaderschmiede, die für den französischen Fauvismus eine wesentliche Brücke nach Deutschland darstellte. Daraus resultierte eine enge Freundschaft mit Henri Matisse. Präsentiert wurde in der Sonderausstellung das gemeinsame Schaffen der vier Künstler mit jeweils 25 Werken in fruchtbarer Gegenüberstellung.

UPN



### Gebärden-Symbole kennengelernt

Im Rahmen einer Teamfortbildung hat im Krippenhaus Löwenzahn ein Seminar zur Sprachförderung durch „Makaton Gebärden“ stattgefunden. Die Makaton-Referentin Carola Herröder-Scheler, Fachkraft für Unterstützte Kommunikation, schulte das Team beim Erlernen von Gebärden und den praktischen Einsatz im Alltag mit den Kindern. Zukünftig würden „Makaton Gebärden“ im Krippenhaus Löwenzahn eingesetzt, um Kinder beim Spracherwerb zusätzlich zu fördern und zu unterstützen.

UPN/FOTO: PM



Die 50. Kulturfahrt der Reihe „Mit uns gut auf Achse“ führte die Hanauer Seniorengruppe ins Museum Wiesbaden in die Ausstellung „Gemischtes Doppel“.

FOTO: PM